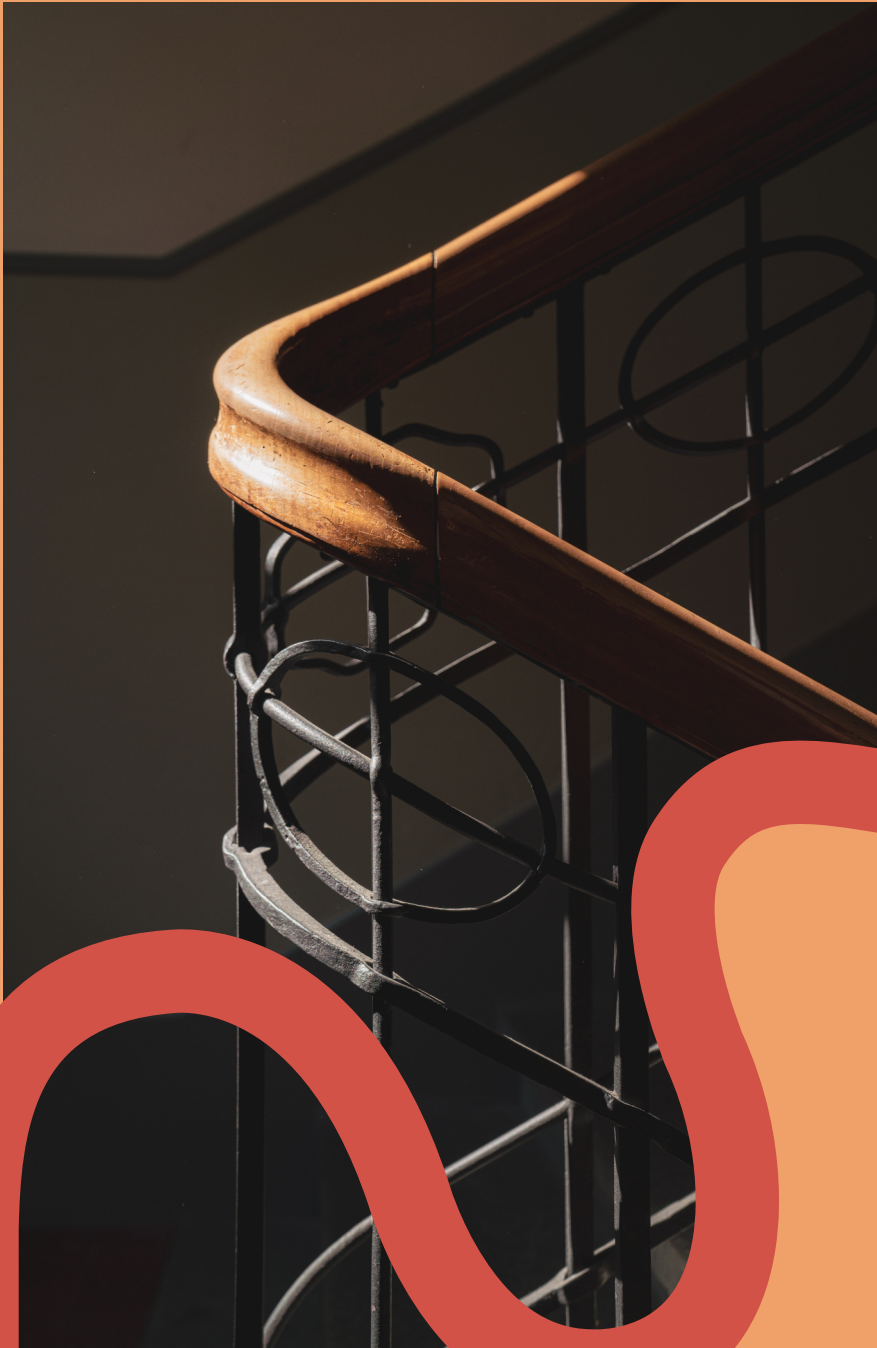


Leben.
Wohnen.
Geniessen.



Planaterra 11



Planaterra 11

Ein neues Stück Chur, für alle.

Planaterra 11 ermöglicht gemeinnützigen Wohnungsbau für Jung und Alt und sorgt mit einem vielfältigen und lebendigen Quartierangebot für eine neue Lebensqualität in Chur – ökologisch, sozial und kulturell.

Mit flexiblen Wohnungstypen, Arbeitsplätzen, Kultur, Gastronomie und einer Erholungszone auf dem Platz und im Garten ist die Liegenschaft ein lebendiger Teil des Quartiers und trägt damit zu einer dynamischen und nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Ein qualitativ hochwertiges Ganzes, das allen offensteht.

Im November 2020 wurde das Haus im Baurecht übernommen. Im August 2021 erfolgt die Baueingabe für den Umbau. Der Baubeginn ist auf Anfang 2022 geplant und der früheste Bezug auf Ende 2022.

Ein Platz für alle

Liegenschaft, Bauvorhaben und was wird

Das Grundstück Nr. 2899 mit einer Fläche von 3'212 m² liegt in der Zentrumszone Altstadt 2 sowie in der Grünzone. Die Liegenschaft besteht aus zwei Gebäuden: das eigentliche Verwaltungsgebäude, ehemalige Musterschule und Chemielabor und ein Nebengebäude auf der gegenüberliegenden Platzseite. Auf dem

Areal befinden sich 27 Parkplätze. Auf der Ostseite grenzt das Hauptgebäude an eine grüne Halde. Das kleine Nebengebäude ist an die alte Stadtmauer von Chur angebaut.

Der Hofgraben, das Areal von Planaterra 11, schaut seit dem Mittelalter auf eine ereignisreiche Geschichte zurück und ist ein wichtiger Zeuge der Bündner Reformarchitektur des 20. Jahrhunderts: Der Bündner Architekt Peter Lorenz entwarf die Pläne für ein Laborgebäude, das wenig später zu einer Musterschule

umgebaut wurde, bevor es schliesslich vom Kanton Graubünden als kantonales Labor genutzt wurde. Mit der Erstellung des neuen Verwaltungszentrums Synergia wurde Planaterra 11 durch den Kanton ausgeschrieben und von der Genossenschaft bainviver-chur im November 2020 im Baurecht erworben. Als Architekt für das genossenschaftliche Planaterra 11 konnte Conradin Clavuot gewonnen werden.

Das Hauptgebäude bietet als ehemalige Musterschule eine ideale Grundstruktur und Materialisierung für die geplanten Nutzungen. Ziel ist es, alle historischen Schönheiten und Qualitätsmerkmale des Planaterra 11 zu erhalten und, wo notwendig, sanft zu ergänzen. Es soll also nur partiell und kleinflächig in die Statik eingegriffen und das äussere Erscheinungsbild lediglich marginal verändert werden. Das Erdgeschoss kann mit Fenstertüren zum Platz geöffnet werden. Weiter

sollen Niveausprünge nach Möglichkeit ausgeglichen werden, um Barrierefreiheit zu erreichen. Das Nebengebäude soll sanft renoviert werden.

Auf dem Platz entsteht ein einladendes Ambiente. Die Natur bekommt ihren festen Platz. Biodiversität wird gefördert und das Gelände an die Klimaerhitzung angepasst. Planaterra 11 ist nachhaltig mobil mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und vielen Veloparkplätzen. Eine Lastenrad-Vermietung ermöglicht klimafreundliche Transporte.

Die Liegenschaft liegt am Rande der Churer Altstadt und ist in zehn Minuten zu Fuss vom Bahnhof erreichbar. Verschiedene Bushaltestellen liegen in der Nähe, ebenso wie das Parkhaus Quader mitsamt Mobility-Standort. Die Lage ist ideal für Menschen, die im Alltag gerne zu Fuss und mit dem Fahrrad unterwegs sind.



Unsere Vision für Planaterra 11

Lebenszentrum

Gemeinnütziges Wohnen, Veranstaltungsort für Kultur und Bildung, Arbeitsstätte, ein Platz fürs Quartier.

Zu Hause

Wohnen für alle in einer Wohnbaugenossenschaft. Ein breiter Wohnungsmix für unterschiedliche Lebensformen und für Menschen jeden Alters.

Gastronomie und Kultur

Das Erdgeschoss mit Saal, Essbereich und Küche wird Veranstaltungsort mit geeigneter Infrastruktur. Hier finden private und öffentliche, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe für Jung und Alt statt.

Arbeitsplatz

Handwerker*innen und Gewerbler*innen, Kulturschaffende, angeleitetes Arbeiten, Ateliers und ein Kurslokal finden hier Platz.

Mittagstisch

Planaterra 11 bietet einen Mittagstisch für Bewohner*innen und das Quartier an. Regional und biologisch, saisonal und preiswert.

Teil des Quartiers

Der Platz vor dem Haus ist für alle da. In enger Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft und dem Quartier wird der Aussenraum gestaltet und belebt.

Erholungsoase

Bäume vor dem Haus, ein grüner Platz vor dem Nebengebäude, Sitzbänke unter Bäumen sowie Raum fürs Kinderspiel.

Garten

In der Grünzone hinter dem Haus entsteht ein offener Gemeinschaftsgarten. Hier wird gesät und geerntet. Zusammen werden Gemüse und Früchte, Blumen und Kräuter gepflegt.

Umweltfreundlich

Wir bauen klimafreundlich und mit nachhaltigen Rohstoffen. Wir teilen gerne und reduzieren den privaten Raum.

Nachhaltig mobil

Zentrale Lage, Veloplätze für alle und Vermietung eines Lastenrads verringern den motorisierten Privatverkehr.

Unser Gemeinschaftswerk

Wir gestalten und beleben Planaterra 11 miteinander. Wir arbeiten in enger Partnerschaft mit der IG für lebendige Wohn- und Stadträume zusammen. Wir legen Wert auf gute Nachbarschaft und suchen die Zusammenarbeit mit weiteren kulturellen und gemeinnützigen Organisationen.



Wohnen. Erholen. Zusammensein.

Die unterschiedlichsten Lebensentwürfe finden in Planaterra 11 ein Zuhause.

Die 16 kompakten Wohnungen für rund 27 Personen reichen von den hellen Seniorenwohnungen über Familienwohnungen bis zu einem Cluster mit Wohneinheiten für Einzelpersonen und Paare, Studierende und Pensionierte.

Im 2. Obergeschoss liegt der Fokus auf Seniorenwohnungen, da sich auf dieser Etage sowohl der Gemeinschaftsraum als auch die Waschküche befinden. Zudem ist der Zugang zur Halde mit einem grosszügigen Sitzplatz auf diesem Stockwerk angelegt.

Die Genossenschaft plant Gemeinschaftsräume wie einen Multifunktionsraum, ein Gästezimmer und die Mitbenutzung eines Computerarbeitsplatzes. Dies ermöglicht ein unkompliziertes und hilfreiches Miteinander, das Teilen von Infrastruktur und gemeinschaftliche Aktivitäten.



Leben. Essen. Geniessen.

Planaterra 11 ist ein Begegnungsort für Menschen aller Sprachen und Altersgruppen sowie aus unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Ein Ort, der allen offen steht.

Ergeschoss – das Herz im Haus

Im Erdgeschoss trifft das Haus auf die Welt und schafft eine kulinarische und kulturelle Drehscheibe mit Bistro, Mittagstisch, Konzerten, Lesungen, Bildungsanlässen u. v. m.

Remise – die Werkstatt

In der gemeinschaftlich betriebenen Werkstatt darf getüftelt, gerüttelt und ausprobiert werden. Hier werden kreative, handwerkliche und technische Fähigkeiten entdeckt und weiterentwickelt. Hauptsache selber machen, sich austauschen und gegenseitig unterstützen.



Aussenbereich – Erholungszone und Treffpunkt

Der Aussenraum ist ein wichtiger Teil des Areals. Er besteht aus dem grossen Platz vor dem Haus und der grünen Halde hinter dem Gebäude. Vor dem Haus entsteht eine begrünte Erholungszone für Bewohner*innen, Besucher*innen und Nachbarschaft mit Sitzbänken und gemütlichen Ecken. Die Halde ist der Garten der Wohnenden und verfügt über einen grosszügigen Sitzplatz, einen Gemüse und Kräutergarten. Obstbäume bieten Schatten.

Mitmachen. Mitgestalten. Beteiligen.

Damit Planaterra 11 realisiert werden kann, sind wir auf finanzielle und freiwillige Unterstützung angewiesen.



So können Sie sich beteiligen:

- Mit CHF 500.– werden Sie Genossenschafter*in von bainviver-chur
- Zeichnen Sie zusätzlich freiwilliges Anteilkapital, um die Umbaukosten mitzutragen

So können Sie uns finanziell unterstützen:

- Mit einem Gönner-Beitrag von CHF 100.– pro Jahr verhelfen Sie unserem Projekt zu kreativen Gestaltungsmöglichkeiten
- Durch ein Darlehen ab CHF 5000.– helfen Sie die Kontinuität des Projektes zu gewährleisten
- Oder machen Sie eine freie Spende ganz nach dem Motto «Jeda Rappa zellt»

Gestalten Sie Planaterra 11 mit!

Das Projekt entwickelt sich dank der Mitarbeit vieler engagierter Genossenschafter*innen und Interessierten. Es gibt laufend neue Aufgaben anzupacken. So gibt es je nach Bedarf wechselnde Arbeitsgruppen, Gremien und partizipative Gefässe. Die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler fürs Gelingen dieses Genossenschaftsprojektes. Haben Sie Lust mitzuwirken?

hallo@planaterra11.ch

Über uns

Planaterra 11 ist ein Projekt der Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur

Wir arbeiten gemeinwohlorientiert. Wir schaffen preiswerten Wohnraum und verwenden diesen Raum für Arbeit, Kultur und Freizeit. Unsere zentralen Anliegen sind Gemeinschaftlichkeit, Mitbestimmung, ökologische Qualitäten und soziale Durchmischung.

Die Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur setzt sich seit 2013 für neue Wohnformen für Jung und Alt ein. Die Genossenschaft ist gemeinnützig, politisch und konfessionell unabhängig und offen für alle Menschen. Wir arbeiten auf der Basis der Kostenmiete. Unsere Genossenschaft setzt sich derzeit aus über 75 Mitgliedern zusammen. Mit dem Erwerb eines Genossenschafts-Anteils werden Sie Mitglied und sind stimmberechtigt.

Vorstand

Brigitta Bhend-Küng, Präsidentin

Regula Ott, Finanzen

Cornelia Bischoff, Aktuariat & Kommunikation

Hansjörg Bhend, Bau & Unterhalt

Rea Felber, Betrieb & Nutzung

Kontakt

Wollen Sie mehr über das Projekt Planaterra 11 erfahren, sich für eine Wohnung bewerben oder sich finanziell beteiligen?

hallo@planaterra11.ch

Wir freuen uns auf Sie.





Adina Andres, Layout & Design

Yanik Bürkli & Riccardo Götz, Fotografie